

Teilrevision der Bauordnung

Artikel 41

Abteilung Planung/Bau
Baar, 22. JAN. 2015

Der Abteilungsleiter:



Vom Gemeinderat verabschiedet am 21. JAN. 2015 / 25. MRZ. 2015
Der Gemeindepräsident:



Der Gemeindeschreiber:



Vorprüfung durch die kantonale Baudirektion:
Zug, - 6. MRZ. 2015

Der Landammann:
Heinz Tännler



Öffentliche Auflage im Erdgeschoss Rathausstr. 6 vom 02. APR. 2015 — 04. MAI 2015
Publiziert im Amtsblatt

Bescheinigt von der Abteilung Planung / Bau



An der Einwohnergemeindeversammlung beschlossen am
Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeschreiber:

Öffentliche Auflage im Erdgeschoss Rathausstr. 6 vom vom

Publiziert im Amtsblatt

Bescheinigt von der Abteilung Planung / Bau

Vom Regierungsrat des Kantons Zug genehmigt am

Heutiger Artikel 41 der Bauordnung

§ 41 Übrige Zonen mit speziellen Vorschriften

1 Die übrigen Zonen mit speziellen Vorschriften dienen folgenden im Zonenplan angegebenen Nutzungen:

- a) Familiengärten (UeFa)
- b) Kompostierung (UeKo)
- c) Reitsportanlagen (UeRs)

2 In der Zone für Familiengärten können Gartenhäuschen bis zu einer Grundfläche von 12 m² und einer Höhe von 3 m durch den Gemeinderat bewilligt werden. Grössere Bauten bedürfen der Zustimmung der Baudirektion.

3 In der Zone für Kompostierung sind Bauten und Anlagen nur im Rahmen der Zweckbestimmung der Zone zulässig.

4 Die Zone für Reitsportanlagen ist für die Errichtung und den Betrieb einer Reitsportanlage samt den notwendigen Bauten und Anlagen bestimmt. Wohnbauten bleiben grundsätzlich auf das heutige Mass beschränkt, wobei die Vorschriften des Bundesgesetzes über die Raumplanung massgebend sind.

Bauten und Anlagen erfordern eine Baubewilligung. Mit dem Baugesuch für diese Bauten und Anlagen sind zusätzlich folgende Unterlagen einzureichen:

- a) ein Umgebungsgestaltungsplan, der sich zu Geländeänderungen, Bepflanzung, Beleuchtung, Wegführung und Erschliessung sowie Parkierungen äussert.
- b) ein Betriebsreglement, das insbesondere Aufschluss gibt über Reitsportanlagen, Betriebszeiten, Zufahrt und Parkplatzbenutzung.

Die Zu- und Wegfahrt zur Sonnenruh darf nur von Norden her über die Alte Kappelerstrasse erfolgen. Zudem darf diese Zufahrt von Teilnehmern und Besuchern von Grossanlässen nicht benutzt werden. Diese Vorgaben sind im Betriebsreglement festzuhalten.

Im Übrigen gilt für Bauten und Anlagen eine maximale Firsthöhe von 12.00 m.

Sämtliche Bauten und Anlagen sind an die Kanalisation anzuschliessen.

Inhalt des Beschlusses: Neuer Artikel 41 der Bauordnung

§ 41 Übrige Zonen mit speziellen Vorschriften

1 Die übrigen Zonen mit speziellen Vorschriften dienen folgenden im Zonenplan angegebenen Nutzungen:

- a) Familiengärten (UeFa)
- b) Kompostierung (UeKo)
- c) Reitsportanlagen (UeRs)

2 In der Zone für Familiengärten können Gartenhäuschen bis zu einer Grundfläche von 12 m² und einer Höhe von 3 m durch den Gemeinderat bewilligt werden. Grössere Bauten bedürfen der Zustimmung der Baudirektion.

3 In der Zone für Kompostierung sind Bauten und Anlagen nur im Rahmen der Zweckbestimmung der Zone zulässig.

4 Die Zone für Reitsportanlagen ist für die Errichtung und den Betrieb **von Reitsportanlagen** samt den notwendigen Bauten und Anlagen bestimmt. Wohnbauten bleiben grundsätzlich auf das heutige Mass beschränkt, wobei die Vorschriften des Bundesgesetzes über die Raumplanung massgebend sind.

Bauten und Anlagen erfordern eine Baubewilligung. Mit dem Baugesuch für diese Bauten und Anlagen sind zusätzlich folgende Unterlagen einzureichen:

- a) ein Umgebungsgestaltungsplan, der sich zu Geländeänderungen, Bepflanzung, Beleuchtung, Wegführung und Erschliessung sowie Parkierungen äussert.
- b) ein Betriebsreglement, das insbesondere Aufschluss gibt über Reitsportanlagen, Betriebszeiten, Zufahrt und Parkplatzbenutzung.

Die Zu- und Wegfahrt zur Sonnenruh darf nur von Norden her über die Alte Kappelerstrasse erfolgen. Zudem darf diese Zufahrt von Teilnehmern und Besuchern von Grossanlässen nicht benutzt werden. Diese Vorgaben sind im Betriebsreglement festzuhalten. **Die Reitsportanlage Zimbel ist ab der Steinhäuserstrasse zu erschliessen.**

Im Übrigen gilt für Bauten und Anlagen eine maximale Firsthöhe von 12.00 m.

Sämtliche Bauten und Anlagen sind an die Kanalisation anzuschliessen.